

Klärschlammdüngung am Standort LFS Gießhübl 2011

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil	3
Versuchsergebnis – Abbildung	4
Versuchsergebnis – Abbildung	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Versuchsziel

Ziel dieses langjährig geplanten Versuches ist es herauszufinden, ob das Ausbringen von Klärschlämmen einen Einfluss auf die Zusammensetzung des Bodens hat. Diese Parameter können nur im langjährigen Vergleich erhoben werden. Ziel der einzeljährigen Beobachtungen ist es, den Einfluss von Ertrag und Qualität auf ackerbaulich genutzte Arten zu erheben.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorfrucht:		Sommergerste/Begrünung
Bodenbearbeitung:	16.03.11	Scheibenegge
	03.05.11	Scheibenegge
Düngung:	02.05.2011	VSE: Düngung lt. Plan mit Klärschlamm, 100 kg/ha K ₂ O in Form von K-40, N in Form von NAC laut Versuchsprogramm
	31.05.2011	85 kg /ha N in Form von NAC (27:0:0) zu BBCH 12 der Kultur
Anbau:	04.05.2011	Körnermais Sorte P 8400, 8,9 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	26.05.2011	Unkrautbekämpfung mit Principal ultimate (75 g Principal + 1,25 l Zeagran ultimate + 0,25 l Neowett)
Ernte:	19.10.2011	

Versuchsprogramm

Variante	Partner	Beschreibung	kg/ha	Prozent	Prozent	kg/ha	kg/ha	kg/ha	kg/ha
			Dünger						
			Klär- schlamm	Trocken- substanz	Gesamt-	N	N	N	N
N	1. Gabe	2. Gabe			3. Gabe	Gesamt			
1	-	Kontrolle- Mineraldünger - NAC	630	---	27	85	85	---	170
2	1	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr	---	---	---	---	---	---	170
	2	NAC	630	---	27	85	85	---	
3	1	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr	---	---	---	---	---	---	170
	2	NAC	630	---	27	85	85	---	
4	1	Klärschlamm flüssig, jährlich	2500	3,5	1,2	30	---	---	170
	2	NAC	517	---	27	55	85	---	
5	1	Klärschlamm abgepresst, jährlich	2500	33,2	1,2	30	---	---	170
	2	NAC	517	---	27	55	85	---	
6		Kontrolle - ungedüngt	0	---	---	---	---	---	0

Phosphordüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1 -5) wird auf den Phosphorgehalt der Variante 3 (5t TS Klärschlamm, alle 2 Jahre) aufgedüngt, wobei die Phosphorgabe im Jahr der Aufbringung von 5t TS stattfinden muss.

Kalidüngung: In allen gedüngten Varianten (Var. 1-5) wird auf den Kalibedarf der Kultur jährlich aufgedüngt.

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Var.	Düngemaßnahmen	Feuchte %	Ertrag % vom Variante Mineraldüngeranwendung		Ertrag kg/ha Körnermais	
			2011	mehrj.	2011	mehrj.
1	Kontrolle mit Mineraldünger	25,6	100	100	14.630	11.440
2	Klärschlamm flüssig, jedes 2. Jahr + NAC	28,0	95	100	13.890	11.550
3	Klärschlamm abgepresst, jedes 2. Jahr + NAC	27,0	99	100	14.550	11.510
4	Klärschlamm flüssig, jährlich + NAC	25,7	104	99	15.200	11.700
5	Klärschlamm abgepresst, jährlich + NAC	26,0	96	97	13.980	11.160
6	Kontrolle ungedüngt	24,6	83	81	12.170	9.410

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 6,0% des Ertrages in Variante 1, der bei rund 14.630 kg/ha liegt.

Versuchsergebnis – Abbildung

